

***20 Jahre GAT**

Netzwerktreffen

16. - 17. November 2023

WIR* laden ein

**Palais Attems
Sackstraße 17
8010 Graz**

Das zweitägige Netzwerktreffen lädt zur Diskussion ein. Es bietet vormittags Vorträge unter anderem von **Riklef Rambow**, Prof. der Architekturkommunikation KIT Karlsruhe, **Milica Tomić**, Künstlerin, Prof. Zeitgenössische Kunst TU Graz, **Jerome Becker**, **Matthias Moroder**, MAGAZIN exhibition space for contemporary architecture, **raum*f kollektiv**, Arbeitsgruppe für Intersektionalität, Parität und Diversität im Städtebau und in der Architektur, **Ursula Baus**, Herausgeberin des Onlinemagazines Marlowes, **Nikolaus Hirsch**, Editor bei e-flux Architecture, **Chiara Desbordes**, Chefredakteurin architektur.aktuell

Mit Workshops der Architekturstiftung, ÖGFA, ZV ArchitektInnen Österreich, IG Architektur, Plattform Baukulturpolitik, Riklef Rambow, Rainer Beck u. a. zu den Themen Baukulturpolitik kommunizieren, Laien begeistern, Kritik, Dialogkultur, Neue Online-Formate, Rechtsgrundlage und Urheberrechte der Onlineberichterstattung u. m. werden die Inhalte nachmittags vertieft.

Wir bitten um Anmeldung auf www.gat.news

Programm

Donnerstag 16.11.2023

Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz

09:30 **SLOW START** Onboarding & Kaffee

Moderation Wojciech Czaja

10:00 **BEGRÜßUNG**

KEYNOTES **MEANING & UNDERSTANDING**

10:30 Rifklef Rambow (Professur für Architekturkommunikation, KIT Karlsruhe)

10:50 Jerome Becker & Matthias Moroder (Architektur im Magazin, Wien)

11:10 raum*f kollektiv, Stud. TU Graz (Intersektionalität, Parität und Diversität)

— Pause

11:50 **DISKUSSION** Rifklef Rambow, Jerome Becker u. Matthias Moroder, raum*f kollektiv, Christian Kühn

— Mittagspause

14:00 **WORKSHOP I & II**

W-I: GAT 2024, Blattlinie und Urheberrechte Rechtsanwalt Rainer Beck & GAT.news

GAT.news soll sich zu einer österreichweiten BAU*KULTURplattform im Netz weiterentwickelt. Dazu braucht es künftig eine neue Vereinsstruktur, Redaktionsstatuten und eine Blattlinie. Dabei tun sich eine Reihe von rechtlichen Fragen nicht nur für den Verein, die Redaktion, sondern auch für die Autor:innen auf. U.a. Haftung, Urheberrechte und Legal Aspects on Internet & Social Media werden thematisiert. Ziel ist es, die rechtlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen und die Inhalte der Redaktionsstatuten und der Blattlinie gemeinsam zu diskutieren.

W-II: Baukulturpolitik kommunizieren Plattform Baukulturpolitik

Baukultur ist bereits komplex, Baukulturpolitik noch viel komplexer. Allerdings ist die politische Wirksamkeit, die man mit politischen Maßnahmen im Baukulturbereich erreichen kann, immens, es würde sich also lohnen. Wir wollen anhand von konkreten Beispielen aus der jüngsten Zeit diskutieren, was gegenwärtig Vermittlungsthemen der Baukulturpolitik in Österreich sind und wie man sie den Zielgruppen, d.h. insbesondere Kommunal- und Landespolitik und die breite Öffentlichkeit, zugänglich machen kann.

16:00 **WORKSHOP III & IV**

W-III: Formate entwickeln GAT 2024 GAT.news

Gemeinsam soll über neue Content-Formate für die österreichweite BAU*KULTURplattform im Netz nachgedacht werden. Was macht ein erfolgreiches Format eigentlich aus? Wie sieht ein zeitgemäßes und innovatives Format aus? Wie entwickelt man Content, der wirklich einschlägt? Welche neuen digitalen Produkte, wie Podcast etc. gilt es zu bespielen? Welche neuen Impulse lassen sich dadurch setzen? Wie muss eine Redaktion agieren, um neue Formate bundesweit umzusetzen?

W-IV: Dialogkultur: Wie kann die Architekturkritik (wieder) aufblühen? IG Architektur

Wir fragen, wo Diskurse geführt werden, wer sie vorantreibt und wie wir gemeinsam diesen Austausch mutig, vernetzt und zukunftsorientiert entwickeln können. Wir wollen konkrete Werkzeuge kennenlernen, die uns im Gespräch unterstützen und eruiieren, wie wir sie am besten einsetzen. Dafür entwickeln wir ein persönliches Traumszenario, welches uns kurzzeitig allen Hürden entkommen lässt. Ziel ist, dass jede*r für sich einen ersten Schritt entwirft, wie wir Architekturkritik im Alltag ausüben möchten.

18:10 **ERGEBNISDISKUSSION**

— Pause

19:30 - 21:30

„familiärer“ Festakt 20 Jahre GAT
Lesung von Christoph Szalay, Laudation und mehr

Programm

Freitag 17.11.2023

Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz

09:30 **SLOW START** Onboarding & Kaffee

Moderation Franziska Schruth

10:00 **BEGRÜßUNG**

KEYNOTES **WORKS & ATTITUDE**

10:30 Nikolaus Hirsch (e-flux Architecture)

10:50 Ursula Baus (Marlowes - Magazin für Architektur und Stadt)

11:10 Chiara Desbordes (architektur.aktuell)

11:30 Milica Tomić (Institut für Zeitgenössische Kunst, TU Graz)

——— Pause

12:10 **DISKUSSION** Nikolaus Hirsch, Ursula Baus, Chiara Desbordes, Milica Tomić, Redaktion und Vorstand GAT.news

——— Mittagspause

14:00 **WORKSHOP I & II**

W-I: **Öffentlichkeitsarbeit für Baukultur - Wirkung und Möglichkeiten**
Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs

Welche Zielgruppen erreichen wir mit den vorhandenen Medien im Bereich Architektur? Welche Zielgruppen, die nicht professionell im Baugeschäft (Planung, Beratung, Durchführung) befasst sind, können wir wie erreichen? Welchen Beitrag liefern Veranstaltungen wie Preise (Bauherrenpreis, Staatspreis, Landesarchitekturpreise etc.) zum Diskurs über Planen und Bauen? Welche anderen Aktivitäten (z.B. Schulungen von Bauherr:innen über ihre Rolle im Prozess) könnten unterstützend wirken?

W-II: **Was? Für Wen? Wozu?** Riklef Rambow, PSY:PLAN Berlin & KIT Karlsruhe

Die Neuorientierung einer erfolgreichen Plattform wie gat.st bietet Chancen und Herausforderungen. Nicht alles, was sich bewährt hat, ist auch zukunftstauglich, aber auch nicht jede neue Möglichkeit ist zielführend. Wer soll zukünftig erreicht werden? Wie bleiben die spezifischen Qualitäten von gat.st erhalten bzw. wie können sie sinnvoll fortentwickelt werden? Wir wollen diese Fragen aus einer konsequent kommunikationsorientierten Perspektive gemeinsam diskutieren und konkrete Ideen formulieren.

16:00 **WORKSHOP III & IV**

W-III: **Zielgruppen: Wer liest GAT.news und warum?** Architekturstiftung

Welche Herausforderungen sind für die Zielgruppen wichtig? Womit kann man die Zielgruppe begeistern? Wie kann GATplus der Zielgruppe konkret helfen, ihre Herausforderungen zu bewältigen und ihre Ziele zu erreichen? Wie oft erwartet die Zielgruppe neue Informationen? Wer sind die Medienpartner für diese Zielgruppe? Hätte diese Zielgruppe Gründe, GATplus finanziell unterstützen? Können die Inhalte, die GATplus dieser Zielgruppe liefert, auch für internationale Leser interessant sein?

W-IV: **Was soll Architekturkritik und was ist sie uns wert?** ÖGFA

Was kann und soll eigentlich Kritik im Bereich von Architektur und Planung leisten? Ist sie ein Teil unserer Baukultur? Oder ist sie als ein Korrektiv zur etablierten Praxis einer Raumproduktion zu verstehen, als mühsames, leidiges Beiwerk? Oder aber kommt der Kritik eine spezifische, gar verantwortungsvolle Aufgabe zu? Wer kann und darf überhaupt Kritik äußern? Und welchen Wert hat sie? Der Workshop widmet sich einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Stellenwert von Kritik heute.

18:00 **ABSCHLUSSDISKUSSION**

——— Pause

20:00 **Party 20 Jahre GAT mit Grrrls DJ Crew**
Cafe Wolf, Annenstraße 18, 8020 Graz